

Die Benediktinerklosterkirche in Engelberg

Bau- und Restaurierungsgeschichte
vom 18. bis 20. Jahrhundert

Bauchronologie

Michael Tomaschett
Höfliweg 25
8055 Zürich
043 960 97 77

11. Februar 2005

Bauchronologie der Benediktinerklosterkirche in Engelberg vom 18. bis 20. Jahrhundert

Jahr(e)	Objekt(e)	Tätigkeit
um 1704	Planung eines Neubaus	Planung eines Klosterneubaus durch Br. <i>Kaspar Moosbrugger</i> , nicht ausgeführt.
29.8.1729	Brand	Dritter Klosterbrand, der das Kloster mit Ausnahme der untersten Turm-Partien und des Ökonomiegebäudes (Albinibau) vollständig zerstörte.
8.9.1729	Kirche, Turm, Grosse Glocke	Vertrag mit Glockengiesser <i>Peter Ludwig I. Keiser</i> : Grosse Glocke.
21.11.1729	Kirche, Turm, Grosse Glocke	Vertrag mit Hammerschmied und Glockenhänger <i>Andreas Klingler</i> : Bejochung und Hängung der Grossen Glocke.
11.12.1729	Neubau, Architektenwahl	Vertrag mit Baumeister <i>Johannes Rüeff</i> : Rohbau samt allen Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, und Stuckateurarbeiten. Ausführung vermutlich unter Berücksichtigung von Br. <i>Kaspar Moosbrugger</i> zugeschriebenen Bauplänen, um 1704.
6.2.1730	Kirche, Turm, Uhr	Vertrag mit Uhrmacher <i>Johann Michael Landtwing</i> : Grosse Turmuhr.
15.4.1730	Vorbereitungsarbeiten	Ankunft von <i>Johannes Rüeff</i> mit mindestens 50 Arbeitern: Niederreißen von altem Mauerwerk.
24.4.1730	Vorbereitungsarbeiten	Abt <i>Maurus I. Rinderli</i> beginnt, Erde für das Fundament des Chores auszuheben.
25.4.1730	Fundamentlegung	50 Arbeiter legen das Fundament für die Klosterkirche. Der Rohbau war 1736 vollendet.
28.4.1730	Decken des Daches	Vertrag mit Dachdecker <i>Joachim Waser</i> : alle Dachdeckerarbeiten am Klosterneubau, mit Ausnahme des Kirchturmdaches.
11.5.1730	Kirche, Turm, Glocken	Vertrag (später aufgelöst) mit Glockengiesser <i>Franz Anton Keiser</i> : 3 Glocken.
13.10.1730	Kirche, Turm, Glocken	Vertrag (später aufgelöst) mit Glockengiesser <i>Franz Ludwig I. Keiser</i> : neues Geläute, mit Ausnahme der Grossen Glocke.
10.11.1730	Bauziegel	Vertrag mit Zieglermeister <i>Christian Schnyder</i> : Bauziegel für Klosterneubau.
bis Ende 1730	Fortschritt des Baus	Die Hälfte der Kirche soll «under das tach gebracht» werden.
16.3.1731	Bauleitung	Rückruf des damaligen Sinsler Pfarrherrn <i>P. Adelhelm Luidl</i> als Subprior und Bauleiter nach Engelberg.
18.3.1731	Decken des Daches	Vertrag (aufgelöst) mit Spengler <i>Josef Leonz Suter</i> : Dachdeckerarbeiten am Kirchturmdach.
24.6.1731	Grundsteinlegung	Feierliche Eck- oder Grundsteinlegung der Klosterkirche und damit des gesamten Klosterneubaus durch Abt <i>Emanuel Crivelli</i> .
10.7.1731	Kirche, Turm, Glocken	Vertrag mit Glockengiesser <i>Christian Schmit</i> : neues Geläute, mit Ausnahme der Grossen Glocke

Die Benediktinerklosterkirche in Engelberg
 Bau- und Restaurierungsgeschichte vom 18. bis 20. Jahrhundert

3.8.1731	Fenster	Vertrag mit Glasermeister <i>Josef Adelrich Birchler</i> : Verglasung der Fenster des gesamten Klosterneubaus.
3.9.1731	Fortschritt des Baus	ist der Bau bereits so weit fortgeschritten, dass er «non longe a tecto absit.»
21.9.1731	Kirche, Turm	Bezahlung des Kupferschmieds <i>Ulrich Schleuniger</i> , Küssnacht: Arbeiten am Turmknopf.
21.9.1731	Baumaterial	Erlaubnis für das Sammeln von Lesesteinen an gemeinen Feiertagen
2.10.1731	Fortschritt des Baus	bemerkt Abt Emanuel Crivelli, dass dank eines äusserst milden Herbstes «so wol die Kirch als der Thurn in kurtzen under Dach komben werden.»
20.10.1731	Decken des Daches	Vertrag mit Dachdeckermeister <i>Joachim Waser</i> : Dachdeckerarbeiten am Kirchturmdach.
29.10.1731	Fortschritt des Baus	verlassen die am Kirchenbau beteiligten Maurer Engelberg, nachdem die «Kirch und der Thurn [Turm] [...] glücklich under Dach gekomben» und in der «Kirchen 7 Capellen gewölbt worden» sind.
12.3.1732	Kirche, Turm, Glocken	Vertrag mit Glockenhänger <i>Josef Zipfel</i> : Bejochung und Hängung des neuen Geläutes.
19.3.–10.4.1732	Kirche, Turm	vergolden der Uhrmacher- und Vergolder <i>Josef Lüthi</i> und sein Sohn «das Thurn Crütz, den Knopf, Stipffel etc. item die 3 Uhrtaffelen».
14.4.1732	Fortschritt des Baus	55 Bregenzer Arbeiter beginnen mit dem Graben der Fundamente für die Sakristei, das Kapitelhaus sowie für den Ostflügel. Bei schlechtem Wetter, «da man aussert der Kirchen nicht könnte arbeithen», werden «die grössere Gewölber [im Innern der Klosterkirche] [...] gemacht.»
14.5.1732	Kirche, Turm	Turmknopfschrift.
26.7.1732	Kirche, Türen	Bezahlung eines Schmiedes <i>Jakob [Villiger?]</i> : 5 Kirchentürbeschläge.
5.–7.8.1732	Kirche, Turm	Aufrichtung des Glockenstuhles im Kirchturm.
20.8.1732	Kirche, Altarbilder (Mater-Dolorosa-, Karmeliter-Altar)	Vertrag mit <i>Franz Josef Spiegler</i> : Hauptblätter Mater-Dolorosa- und Karmeliter-Altar.
24.8.1732	Kirche, Turm, Glocken	Einweihung des neuen Geläutes durch Abt <i>Emanuel Crivelli</i> .
29.8.1732	Kirche, Turm, Glocken	Erstmaliges Läuten der neuen Glocken.
19.9.1732	Kirche, Turm, Uhr	Montage der Turmuhr durch <i>Johann Michael Landtwing</i> .
4.11.1732	Kirche, Chortürmchen	Aufrichtung des Chortürmchens durch <i>Jakob II. Natter</i> .
28.2.1733	Kirche, Emporen, Balustraden	Vertrag (aufgelöst) mit <i>Wendelin Villiger</i> : Emporen-Balustraden.
14.5.1733	Kirche, Altarbilder (Hochaltar)	Vertrag mit <i>Franz Josef Spiegler</i> : Bilder Hochaltar.
Anfang 6.1733	Kirche, Decken-	<i>Franz</i> und <i>Diethelm Willam</i> beginnen mit den Deckenstuckaturen.

	stuckaturen	
6.1733	Kirche, Westfassade	Vollendung der Westfassade: vgl. Sandsteinrelief von <i>Franz Xaver Widerkehr</i> über Hauptportal, 1733 datiert.
6.1733	Kirche, Aussenwände	Vergipsen der Aussenwände der Kirche: vgl. gemalte Sonnenuhr an Südwand von <i>Josef Lüthi</i> , 1733 datiert.
27.6.1733	Kirche, Fenster	Vertrag mit den 4 Schlossern, Nachtrag vom 24.8.1733: eiserne Rahmen der Kirchenfenster.
11.7.1733	Fenster	Vertrag mit Steinhauer <i>Bartholomäus Arnet</i> : Fenstereinfassungen
16.7.1733	Kirche, Chorgestühl	Vertrag mit Schreiner <i>Kaspar Josef Öchslin</i> : Chorgestühl.
1.9.1733	Kirche, Chortürmchen	Eindeckung des Chortürmchens.
28.11.1733	Kirche, Altäre (Hochaltar)	Vertrag mit Stuckateur <i>Josef Anton Feuchtmayer</i> : Hochaltar.
16.4.1734	Kirche, Altäre (Mater-Dolorosa- und Karmeliter-Altar)	Vertrag mit Stuckateur <i>Franz Wilhelm</i> : Mater-Dolorosa-, Karmeliter-Altar.
26.4.1734	Kirche, Bodenplatten	Vertrag mit Steinhauer <i>Hans Jörg Walch</i> : schieferne Bodenplatten für Kirche und Kirchenemporen.
15.11.1734	Kirche, Altäre (Muttergottes-, Eugen-Altar), Presbyteriums-wände	Vertrag mit <i>Josef Anton Feuchtmayer</i> : Muttergottes-, Eugen-Altar, Presbyteriumswände.
29.6.1735	Kirche, Altäre (Placida-, Floridus-Altar)	Vertrag mit <i>Franz Wilhelm</i> : Placida-, Floridus-Altar.
11.7.1735	Kirche, Emporen, Balustraden	Vertrag mit Schreiner <i>Beat Jakob Rickenbach</i> : Emporen-Balustraden.
um 21.9.1735	Kirchhof	Vertrag mit <i>Johannes Rüeff</i> : 2 Mauern im Kirchhof.
28.10.1735 spätestens 24.6.1735	Kirche, Chororgel Fortschritt des Baus	Vertrag mit Orgelbauer <i>Josef Anderhalden</i> : Werk der Chororgel. Einwölbung der Vorhalle und deren Anstrich (weiss).
24.6.1736	Kirchhof	Fertigstellung der Mauern des Kirchhofes.
16.9.1736	Kirche, Altäre (Hochaltar)	Vertrag mit Vergolder <i>Josef Reiser</i> : Fassarbeiten am Hochaltar.
1.1.1737	Kirche, Chorgestühl, Chororgel, Altäre	Vertrag mit Bildhauer <i>Heinrich Dominik Inderbitzin</i> : Verzierungen am Chorgestühl, an der Chororgel und an drei Altären.
22.1.1737	Kirche, Chororgel	Vollendung der Chororgel.
27.4.1737	Kirche, Kirchenbänke	Vertrag mit Schreiner <i>Beat Jakob Rickenbach</i> : Kirchenbänke im Schiff.
16.6.1737	Gebeine des hl. Eugen	Translation der Gebeine des hl. Eugen.
20.7.1737	Kirche, Emporen, Balustraden	Vertrag mit Vergolder <i>Josef Reiser</i> : Fassen der Emporen-Balustraden.

27.10.1737	Bezug der Kirche	Bezug der neuen Kirche und des Klosters in einer feierlichen Prozession.
17.3.1738	Kirche, Kanzel	Vertrag mit Marmorierer <i>Johann Christoph Wild</i> : Kanzel.
23.4.1738	Kirche, Altäre (Eugen- und Karmeliter-Altar)	Weihe des Eugen- und Karmeliter-Altars durch Abt <i>Emanuel Crivelli</i> .
25.4.1738	Kirche, Altäre (Muttergottes- und Mater-Dolorosa-Altar)	Weihe des Muttergottes- und Mater-Dolorosa-Altars durch Abt <i>Emanuel Crivelli</i> .
21.5.1738	Kirche, Türen	Bezahlung des Schreiners <i>Jakob Anton Rickenbach</i> : Türblatt des südlichen? Kirchenportals.
18.1.1739	Kirche, Bauschäden	Sturm; das Kreuz der Glockenturmes neigt sich.
28.3.1739	Kirche, Chor, Fussboden	Vertrag mit <i>Beat Jakob Rickenbach</i> : Fussboden des Chors.
29.6.1740	Kirche, Altäre (Antonius-, Benedikt-Altar)	Vertrag mit Stuckateur <i>Lukas Gradwohl</i> : Antonius-, Benedikt-Altar; kurz darauf stirbt Gradwohl.
um 11.1740	Kirche, Gruft	Weihe der Gruft durch <i>P. Adelhelm Luidl</i> .
7.11.1741	Kirche, Altäre (Antonius-, Benedikt-Altar)	Vertrag mit Stuckateur <i>Jakob III. Beer</i> : Antonius-, Benedikt-Altar.
1.5.1742	Kirche, Tabernakel	Vertrag mit <i>Beat Jakob Rickenbach</i> : Schreinerarbeiten für Tabernakel.
9.6.1742	Kirche, Altar (Benedikt-Altar)	Privileg Benedikt-Altar.
9.1743	Kirche, Grabmäler (Konrad-, Adelhelm-Grabmal)	Vertrag mit <i>Jakob III. Beer</i> : Grabmäler der sel. Konrad von Sellenbüren und Abt Adelhelm.
16.11.1743	Kirche, Emporen (Balustraden), 4 Altäre (Schnitzereien)	Vertrag mit <i>Josef Konrad Machein</i> : Bekrönungen der Orgelemporenbalustraden; 8 Blindflügel für 4 Altäre.
21.12.1743	Kirche, Altäre (Benedikt-, Floridus-Altar)	Weihe des Benedikt- und Floridus-Altars durch Abt <i>Emanuel Crivelli</i> .
22.12.1743	Kirche, Altäre (Antonius-, Placida-Altar)	Weihe des Antonius- und Placida-Altars durch Abt <i>Emanuel Crivelli</i> .
23.12.1743	Kirche, Altäre (Muttergottes-Altar)	Weihe des Muttergottes-Altars [sic!] durch Abt <i>Emanuel Crivelli</i> .
14.7.1744	Kirche, Altäre (Muttergottes-, Karmeliter-, Mater-	Privileg Muttergottes-, Karmeliter- und Mater-Dolorosa-Altar.

	Dolorosa-Altar)	
21.7.1744	Kirche, Grabmal (Adelhelm-Grabmal)	Neubettung der Gebeine des sel. Adelhelm in das Grabmal.
10.11.1744	Kirche, Seiten- emporen (Brüstungen)	Vertrag mit <i>Josef Konrad Machein</i> : Brüstungsbekrönungen der seitlichen Kirchenemporen.
5.9.1745	Kirche, Weihe, Altäre (Hochaltar)	Feierliche Einweihung des Klosterkirche und des Hochaltars durch den Apostolischen Nuntius in der Schweiz, <i>Philippo Acciajuoli</i> .
20.5.1760	Kirche, Altäre (Eugen- Altar)	Neuweihe des Eugen-Altars durch Abt <i>Maurus II. Zingg</i> .
9.1774	Bauschäden	Erdbeben: Bauschäden insbesondere an Abtei und Bibliothek, Reparationsarbeiten an Kirche und Kloster.
2.8.–12.10.1775	Kirche, Turm, Glocken	Neues Geläute vom Glockengiesser <i>Giovanni Antonio Peccorinus</i> .
1781–82	Kirche, Altäre (Eugen-, Antonius-, Benedikt- Altar)	Neue Altarbilder von <i>Johann Melchior Wyrsh</i> .
23.8.1818	Kirche, Turm	Turmknopfschrift.
18.12.1826	Kirche, Reparatur- arbeiten	Vertrag mit Dekorationsmaler <i>Dominik Ineichen</i> : Reparaturarbeiten im Innern der Kirche (u.a. Reinigung und Weisseln der Wände, Erneuerung der Stuckaturen); 1828 ausgeführt.
1843	Kirche, Missions- denkmal	Errichtung des Missionsdenkmals durch die Gebrüder <i>Moosbrugger</i> und <i>Josef Maria Etlin</i> .
1877–79	Kirche, Innenreno- vierung, Grosse Orgel, Altäre, Decken- und Wandmalerei	Innenrenovierung der Klosterkirche unter Abt Anselm Villiger: u.a. Grosse Orgel von <i>Friedrich Goll</i> , Renovierung der Altäre, Vorhangmotiv an Chorwand, Anbringung der Deckengemälde (unter der Leitung des Malers <i>Melchior Paul von Deschwanden</i>).
13.8.1878	Kirche, Altäre (Muttergottes-, Eugen- Altar)	Neuweihe des Muttergottes- und Eugen-Altars durch Abt <i>Anselm Villiger</i> .
22.10.1879	Kirche, Altäre (Karmeliter-, Placida, Floridus-Altar)	Neuweihe des Karmeliter-, Placida- und Floridus-(Josef)-Altars durch Abt <i>Anselm Villiger</i> .
2.8.1880	Kirche, Altäre (Hochaltar)	Neuweihe des Hochaltars durch Abt <i>Anselm Villiger</i> .
1893–94	Kloster, Wasserleitung	Einbau einer Doppel-Röhrenleitung.
1895	Kirche, Turm, Chortürmchen	Aussenrenovierung des Glockenturms und des Chortürmchens.
15.6.1895	Kirche, Turm	Turmknopfschrift.
1896	Kirche, Turm, Glocken	Erste Projektierung eines elektrischen Läutwerks.
8.1.1897	Kirche, Kirchenbänke	Vertrag mit <i>Parketterie Gebrüder Matter</i> , Nachtrag vom 6.4.1897:

neue Kirchenbänke.

1898	Kirche, Vorchor, Schiff, Seitenkapellen, Vorhalle, Boden	Neuer Bodenbelag im Vorchor, Schiff, in den Seitenkapellen und in der Vorhalle durch <i>Sinziger Mosaikplatten-Fabrik</i> .
1898	Kirche, Gruft	2 neue Gruftdeckel durch Kunst- und Bauschlosserei <i>Johann Meyer</i> .
1898(?)	Kirche, Wände	Weisseln der Klosterkirche.
1899	Kirche, Konventgebäude, Beleuchtung	Erste elektrische Beleuchtung in Kirche und Kloster.
1902	Kirche, Chor, Boden, Altäre (Hochaltar), Presbyteriumswände, Chorgestühl, Chororgel, Choremporen	Innenrenovierung des Chores: neuer Bodenbelag durch <i>Sinziger Mosaikplatten-Fabrik</i> , Marmorstufen zum Hochaltar und den Presbyteriumswänden durch <i>Hermann Adler</i> , Überholung des Chorgestühls und der -orgel, neues Werk der Chororgel durch <i>Friedrich Goll</i> , Erweiterung der Choremporen.
um 1902	Kirche, Altar (Hochaltar)	Erster Vorschlag zur Erhöhung des Hochaltarbildes.
1905	Kirche, Turm, Uhr	Ersetzen der alten Turmuhr durch <i>Johann Mannhardtsche Turmuhrenfabrik</i> .
1909	Kirche, Beleuchtung	Zweite elektrische Beleuchtung.
1910	Kirche, Heizung	Erste Projektierung einer Kirchenheizung.
1911–12	Kirche, Grosse Orgel	Veränderungen am Werk der Grossen Orgel.
1911–13	Kirche, Chororgel	Veränderungen am Chororgelwerk.
1911–12	Kirche, Altäre, Grabmäler Adelhelm und Konrad	Projekt für neue Seitenaltäre von Hans <i>Zotz</i> , anstelle der Grabmäler Adelhelm und Konrad.
1912	Kirche, Chortürmchen, Glocke	Neues Agatha-Glöcklein durch <i>Gebr. Grassmayr</i> .
1913	Chorquergang EG, Sakristei, Kirchenvorplatz	Neuer Bodenbelag im Chorquergang EG und in der Sakristei durch <i>Sinziger Mosaikplatten-Fabrik</i> . Neugestaltung des Kirchenvorplatzes.
1914	Kirche, Gruft, Bodenbelag	Neuer Gruftboden.
1914	Kirche, Presbyteriumswand N, Abtsthron	Abtsthron.
1916–18	Kirche, Vorhalle, Beichtstühle	Teilrenovierung der Vorhalle und Modernisierung der Beichtstühle.
um 1920	Kirche, Chorseitengänge	Weihwasserbecken in den Seitengängen des Chors.
1920–21	Kirche, Chororgel	Erweiterung des Werks der Chororgel.
1924–26	Kirche, Grosse Orgel	Erweiterung des Werks und des Gehäuses der Grossen Orgel.
1924	Kirche, Turm, Glocken	Zweite Projektierung eines elektrischen Läutwerks.

Die Benediktinerklosterkirche in Engelberg
Bau- und Restaurierungsgeschichte vom 18. bis 20. Jahrhundert

1924	Kirche, Altar (Hochaltar), Chorbogen	Vorschlag zur Erhöhung des Hochaltarbildes und zum Einbau eines Chorbogens durch <i>August Hardegger</i> .
1926	Kirche, Heizung	Zweite Projektierung einer Kirchenheizung.
1928	Kirche, Chorquergang EG	Veränderungen im Chorquergang EG (Buffet).
1931	Kirche, Turmwand, Gemälde	Aufhängung des grossen Gemäldes «Taufe Christi» an der Turmwand.
spätestens seit 1931/56	Kirche, Presbyteriums- wand N	Sitte, das jeweilige Abtswappen als Bekrönung anzubringen.
1934	Kirche, Chor	Projekt zur Umgestaltung des Chors.
um 1934–35	Kirche, östlicher Ver- längerungsbau, Nord- fassade, Sickerkanal	Sickerkanal entlang der Nordfassade durch Br. <i>Eugen Meier</i> .
1935	Kapitelsaal, Fenster	Neuverglasung durch <i>Albert Hinter</i> .
1935–36	Kirche, Heizung	Dritte Projektierung einer Kirchenheizung.
1936	Kirche, Vorhalle, Turm, Kommunion- bank, Fenster	Innenrenovierung der Vorhalle und des Erdgeschosses des Turms. Versetzen der Kommunionbank, Reparatur der Kirchenfenster.
1936/42	Kirche, Chor, Vorchor, Epitaph, Gemälde	Entfernung des Epitaphs Maurus I. Rinderli und des kleinen Gemäldes «Taufe Christi» im Chor- und Vorchorbereich.
12.1.1944	Kirche, Gutachten, Renovierung	Gutachten von <i>Linus Birchler</i> im Zusammenhang mit geplanter Innenrenovierung der Klosterkirche.
1944/54	Kirche, Farbfassung	Partielle Veränderungen an der Farbfassung des Kircheninnern.
1945/50	Kirche, Anbau an Südfassade	Projektierung eines zweigeschossigen Anbaus an die Südfassade der Klosterkirche zur Unterbringung von weiteren Altären resp. zur Grufterweiterung.
1949	Kirche, Beichtstühle, Kanzel, Seiten- kapellen, Balustraden, Wandgemälde in Seitenkapellen, Durchgang zu Vorzeichen, Wandgemälde an Schiffsrückwand	Neue Beichtstühle unter Beibehaltung der barocken Aufsätze. Neuer Kanzelaufgang. Entfernung der neugotischen Bekrönungen der Seitenkapellenbalustraden. Entfernung der in zwei Seitenkapellen befestigten nazarenischen Gemälde. Neues Türblatt Kirche-Vorzeichen. Entfernung der nazarenischen Gemälde an der Schiffsrückwand.
1954	Kirche, Altar (Muttergottes-Altar)	Auswechlung der Marienfigur am Muttergottesaltar. Überarbeitung des „neuen“ Gnadenbildes und Neufassung der Nische.
1958	Kirche, Beleuchtung	Neue Kirchenbeleuchtung (Neonröhren). Entfernung der Leuchtkörper an den Pfeilern von 1909.

Die Benediktinerklosterkirche in Engelberg
Bau- und Restaurierungsgeschichte vom 18. bis 20. Jahrhundert

1961	Kirche, Kronleuchter, Beleuchtung	Entfernung des Kronleuchters. Einbau der Spot-Lampen in den Gewölben.
1964	Kirche, Turm	Turmrenovierung: Aussenrenovierung, neuer Turmhelm, neuer eiserner Glockenstuhl, neues Geläute von <i>Emil Eschmann</i> , neue Turmuhr von <i>Jakob Muri</i> .
1964	Kirche, Altäre (Hochaltar, Placida-, Floridus-Altar)	Restaurierung der Bilder des Hochaltars und des Placida- und Floridus-Altars. Ersetzen der nazarenischen Hauptblätter am Mater-Dolorosa-, Karmeliter-, Placida- und Floridus-Altar durch die originalen Barockbilder.
um 1964	Kirche, Seitenkapellen S	Weisseln der beiden südlichen Seitenkapellen, wo der Karmeliter- bzw. Benedikt-Altar steht.
1964–70	Kirche, Konventgebäude, Oekonomiegebäude, Gartenbau, Lyzeum, Bedachung	Gesamterneuerung sämtlicher Dächer. Ersetzen des Naturschiefers durch Eternitschiefer.
1965	Kirche, Beschallung	Einbau der Lautsprecheranlage der Firma <i>Philipps</i> .
1965–66	Kirche, Heizung, Fenster	Einbau einer Kirchenheizung, Erneuerung der Fenster.
um 1966	Kirche, Vorhalle, Figur, Beleuchtung	Anbringung der spätgotischen Muttergottesfigur und der Lampe in der Kirchenvorhalle.
1966	Kirche, Chor, Altar	Errichtung des Konzelebrationsaltars.
1967	Kirche, Chorgitter, Kommunionbank	Entfernung des Chorgitters und der Kommunionbank.
1970	Kirche, Kirchenbänke	Überholung der Kirchenbänke.
1970–71	Kirche, Westfassade	Renovierung der Westfassade.
um 1971–72	Kirche, Chor, Fussboden	Verlegen des Spannteppichs.
1974–75	Kirche, Gruft	Erweiterung der Gruft.
1978–79	Kirche, Chororgel	Gesamtrevision der Chororgel.
1979	Kirche, Westfassade, Turm, Friedhofkapelle, Beleuchtung	Aussenbeleuchtung der westlichen Kirchenfassade, des Kirchturms und der Friedhofkapelle.
1980	Kirche, Seitenkapellen	Anbringung der Kreuzweg-Stationsbilder.
1981	Kirche, Grabmal (Adelhelm-Grabmal)	Öffnen des Grabmals des sel. Adelhelm.
um 1981	Kirche, Chor	Entfernung der grossen Chorampel.
1985	Kirche, Oberflächen	Farbuntersuchungen.
1991	Kirche, Beschallung	Neue Lautsprecheranlage.
1992–93	Kirche, Grosse Orgel	Revision der Grossen Orgel, neuer Spieltisch.
1993	Kirche, Deckenstuckaturen	Neufassung des Gewölbes über der Orgelempore.

Die Benediktinerklosterkirche in Engelberg
Bau- und Restaurierungsgeschichte vom 18. bis 20. Jahrhundert

-1995	Kirche, Emporen, Balustraden	Restaurierung der Bekrönungen der Emporenbalustraden.
1998	Kirche, Gruft, Altar	Aufstellung des Altars in der Gruft.
um 1998	Kirche, Vorhalle, Schriftenstand	Einrichtung des Schriftenstandes bei der Johannespforte. Stellenweise Neuanstrich der Wände der Vorhalle.
2001	Kirche, Gruft	Exhumierungen an Westwand der Gruft, Einbau eines Sammelgrabes.
2001	Chorquergang OG	Neues Türblatt Chorquergang-Treppenhaus.
2005ff.	Kirche, Sakristei, Innenhof	Gesamtrestaurierung der Klosterkirche, der Sakristei und des Innenhofs.